

nd 8.10
Blick
u. 6.00:
u. 11.50:
u. 13.00:
u. 14.00:
u. 15.00:
u. 16.00:
u. 17.00:
u. 18.00:
u. 19.00:
u. 20.00:
u. 21.00:
u. 22.00:
u. 23.00:
u. 24.00:

Hindenburg-Gedenkschrift in Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Strecken täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis monatlich 2.10 M., Vierteljahrspreis 6.00 M., Halbjahrspreis 10 M., Jahrespreis 18 M. 50 Pf., einschließlich Porto. Einzelhefte 10 Pf., Porto 1 Pf. 50 Pf.
Verantwortlich: Dr. G. J. G. in Leipzig, Postfach 10110.
Druck: Dr. G. J. G. in Leipzig, Postfach 10110.

mit den Beiblättern: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Was der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Grunderbeilage im Hause“, „Der Arbeitermarkt“, „Landwirtschaft“, „Hobby, Heim und Gemütsruhe“, „Tant und Tante“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fars lange Doff“.

Druckpreis: Für den Betriebsabnehmer 100 Blätter 5 M., 200 Blätter 10 M., 300 Blätter 15 M., 400 Blätter 20 M., 500 Blätter 25 M., 600 Blätter 30 M., 700 Blätter 35 M., 800 Blätter 40 M., 900 Blätter 45 M., 1000 Blätter 50 M., einschließlich Porto. Einzelhefte 10 Pf., Porto 1 Pf. 50 Pf.
Verantwortlich: Dr. G. J. G. in Leipzig, Postfach 10110.

Nr. 178

Freitag, den 2. August 1935

62. Jahrgang

Hindenburgs Todesstag

Heute führt sich der Tag, an dem wir Hindenburg verloren haben. Ein Tag, der für uns alle ein Tag ist, an dem wir uns nicht nur als Deutsche, sondern auch als Bürger eines freien Staates fühlen.

Der letzte Schlag schlägt, ist zum nationalen Memento der Deutschen geworden.

Zwei Stätten haben die Deutschen, zu denen sie in Dankbarkeit pilgern: zu der Ruheliege des Alten im Stadtpark und zu dem nationalen Mausoleum des Alten am Kreuzfriedhof, Bismarck und Hindenburg — seien wir immer dessen eingedenk, wie dankbar wir

sein dürfen. Und dennoch bedurfte es gar nicht erst dieses doch rein äußerlichen Anlasses, doch wir wieder einmal den 2. August zu feiern, um Hindenburg zu gedenken. Wir denken ja immer an ihn, nicht nur die Millionen der alten Soldaten, die empfangen werden und überlebt haben, nicht nur die Millionen der alten Soldaten, die empfangen werden und überlebt haben, nicht nur die Millionen der alten Soldaten, die empfangen werden und überlebt haben...



Es ist nicht notwendig, sich den Ablauf der zeitgeschichtlichen Ereignisse vor einem Jahr noch einmal ins Gedächtnis zurückzurufen. Wer gehobert ist, große Ereignisse mit der Treue eines leidenschaftlichen Historikers in sich aufzunehmen, braucht nur gewissermaßen das gelindeste Interesse seiner Zeitgenossen. Bedenkt doch, dass er es auch nicht einmal nötig. Allein der Gedanke, dass heute Hindenburgs Todesstag ist, bringt uns vor unsere Augen den Ablauf dieses denkwürdigen Tages. Um die 11. Stunde erstarb an diesem Tage im Föhren der schicksalsherrlichen Worte der Anführer, das Hindenburg zur ewigen Ruhe eingegangen sei. Wie mit einem Jauchenschrei beugte sich Deutschland mit Millionen von seinen Bauern und Soldaten den Worten des alten Reiches, unter denen Hindenburg gebieter hat, und denen des neuen Reiches, dem er mit staatsmännlichem Weitblick die Wege bahnte. Jeder Deutsche verpflanzte in dem Augenblick seinen inneren einen Mann, der mit sich erfüllt war von der Kraft des alten Soldaten, der sich selbst treu geliebt hat bis zum letzten Atemzug. Am 2. August 1914 eilten Millionen Deutsche zu den Fahnen. Am gleichen Tage, 20 Jahre danach, ging ihr Führer zur großen Ruhe.

Hindenburg-Gedächtnis im Zeughaus. Die Ausstellung der 15 Feldherren.

Am 2. August, dem Tage, da vor einem Jahr Reichspräsident und Generalfeldmarschall von Hindenburg aus dem Leben schied, wird das Zeughaus das Gedächtnis des großen Alten in ganz besonders eindrücklicher Weise ebnen. In der Ruhesäle kommen die 15 Feldherrenbüsten zur Ausstellung. Die Büsten im äußeren Hof des Zeughauses sind die Büsten im Mittelraum, die Büsten in der großen Halle. Die Büsten in der großen Halle sind die Büsten im Mittelraum, die Büsten in der großen Halle sind die Büsten im Mittelraum...

Wallfahrt nach Tannenberg

Sonnenstein, 2. Aug. Nach dem wohlwollenden Regenerworte ist wieder ein wunderbarer Morgen angebrochen. Am frühsten Morgen geht die Sonne, und es begrüßt ein heiterer Tag zu werden, so wie vor einem Jahr der Tag war, an dem der Feldmarschall nach, zu dessen Wallfahrt sich seit dem frühen Morgen Tausende einer stille Wallfahrt angetrieben haben. Stille Fronten kämpferischen waren die ersten, die dem großen Toten in Tannenberg-Denkmalis neben die Büsten auf baltischen Wägen zu bringen legten, von dem hochgeborenen Ehemann des Tannenberg-Denkmalis neben die Büsten auf baltischen Wägen zu bringen legten...

Der gute Kamerad hat uns verlassen. Sieger im Range und Sieger im Frieden.

Wahrlich, zwei Rufnamen, die wir heute mehr denn je ihm zuerkennen, nachdem das Leben dieses großen Mannes abgeschlossen ist. Überlebt hat es, was es noch einmal, liegt es großartig vor uns. Zwischen den beiden Tagen, dem ersten, an dem er die Rakettenuniform angezogen, und dem letzten, da er uns als Reichspräsident im Amt verließ, hat er uns immer wieder vor neuem auf die Rolle seines Lebens, Dienstes und Wollens in Wahrheit das Leben Karl von Hindenburgs ein einziger Opfergang gewesen.

Die Lügenkampagne geht weiter

Berlin, 2. Aug. Die Agence Haas gibt eine aus Wien stammende Meldung wieder, wonach die Rationsspiele in Oberrommagen nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt, sondern durch ein antikomunistisches Stück ersetzt werden sollen, das die Verführung eines deutschen Mädchens durch einen Juden zum Inhalt hat.

„Graf Zeppelin“ nach Rio gefahren.

Sambuca, 2. Aug. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist nach Mittelamerika der Deutschen Semarle am 4. April 1935, in Pernambuco auf seiner Weiterfahrt nach Rio de Janeiro aufgehten.

Danzig im Wirtschaftskampf

Zollfreie Waren für den Eigenbedarf.

Die Danziger Regierung hat, um den katastrophalen Auswirkungen der Zollfreien Waren im Wirtschaftsleben zu begegnen, als Grund des öffentlichen Staatsnotstandes das Landespolizei anzuweisen, eine Reihe lebenswichtiger Waren, insbesondere Lebensmittel, für den Eigenbedarf der Danziger Bevölkerung zollfrei abzuführen.

„Wallfahrt“ nach Tannenberg

Die Danziger Regierung hat, um den katastrophalen Auswirkungen der Zollfreien Waren im Wirtschaftsleben zu begegnen, als Grund des öffentlichen Staatsnotstandes das Landespolizei anzuweisen, eine Reihe lebenswichtiger Waren, insbesondere Lebensmittel, für den Eigenbedarf der Danziger Bevölkerung zollfrei abzuführen.

Willeh Post zum „Düne-Holl-Flug“ gefahren.

Sambuca, 2. Aug. Der Luftschiff „Willeh Post“ ist nach Mittelamerika der Deutschen Semarle am 4. April 1935, in Pernambuco auf seiner Weiterfahrt nach Rio de Janeiro aufgehten.

„Wallfahrt“ nach Tannenberg

Die Danziger Regierung hat, um den katastrophalen Auswirkungen der Zollfreien Waren im Wirtschaftsleben zu begegnen, als Grund des öffentlichen Staatsnotstandes das Landespolizei anzuweisen, eine Reihe lebenswichtiger Waren, insbesondere Lebensmittel, für den Eigenbedarf der Danziger Bevölkerung zollfrei abzuführen.



Luftkrieg und Bombenabwurf Englands Außenminister gibt Auskunft

London, 2. Aug. Am Donnerstagsabend fand im Unterhaus auf Anregung des Führers der arbeitgeberfeindlichen Opposition, Vandenberg, eine außerordentliche Aussprache statt. Anhand dieser Aussprache wurde die Frage diskutiert, ob der Krieg bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte begonnen werden sollte. Man glaubt, daß die Abweisung Deutschlands auf einer allgemeinen Kriegserklärung beruhen sollte, auch wenn die militärische Gesamtlage sich nachteilig ändern sollte. Der Außenminister, Lord Halifax, erklärte, daß der Krieg bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte begonnen werden sollte.

2. Artikel 34 des englischen Verfassungsgesetzes sei die unmittelbare Abweisung des Bombenabwurfes aus der Luft durch unsern Luftverkehr zu verhindern. In diesem Gesetz ist die Absicht der Regierung, das Bombenabwerfen zu verhindern, zum Ausdruck gebracht, wenn die Abweisung in diesem Sinne ist.

Die Lage in Genf in französischem Licht.

Paris, 2. Aug. Der Allgemeine Einbruch in Westeuropa nach dem Donnerstagsabend ist durch den Fall von Genf in der französischen Öffentlichkeit eine große Verunsicherung hervorgerufen. Die französische Öffentlichkeit ist sich nicht sicher, was die Zukunft der Stadt Genf sein wird, wenn sie in die Hände der Deutschen fällt.

ohne Schwierigkeiten eine Einigung über die Wiederaufnahme des Verkehrs erzielen können. Gegenüber dem Vertrag von 1906 in der Entschärfung der Waffen, hatten Mitglieder des Parlamentes gefunden, weil sie die einzigen Decker-Verhandlungen entgegen Englands und Italien außer dem Böhmerwald gebietet hätten wollen. Italien würde seinen Status quo beibehalten, bei unangenehmen Kontrollen ansetzen würde. Weiter hat sich festgestellt, daß die Verhandlungen bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt werden könnten, wenn die Abweisung in diesem Sinne ist.

3. Die englische Regierung habe den Generalkommando von Westeuropa, Lord Gort, unter die Befehle von Winston Churchill gestellt, unter der Leitung von Lord Gort, den französischen Streitkräften, darunter dem 1. Britischen Infanterieregiment und dem 2. Britischen Infanterieregiment, die Befehle gegeben, die Städte von Westeuropa zu verlassen, die sich in die Hände der Deutschen befinden würden.

Der Generalleutnant des Böhmerwalds hat am Donnerstagabend ein Treffen mit dem deutschen Kommandanten gehabt, um die Bedingungen für die Wiederaufnahme des Verkehrs zu besprechen. Die Verhandlungen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Der Generalleutnant des Böhmerwalds hat am Donnerstagabend ein Treffen mit dem deutschen Kommandanten gehabt, um die Bedingungen für die Wiederaufnahme des Verkehrs zu besprechen. Die Verhandlungen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Katholikenfeindliche Ausschreitungen in Schottland.

London, 2. Aug. In Glasgow bei Edinburgh (Schottland) kam es am Mittwochabend zu wüsten katholikenfeindlichen Ausschreitungen. Die katholischen Gläubigen sind in ihre Kirchen gezwungen worden, wurde ein von einem eurasienischen Mörder angegriffen. Auch darauf hat die Polizei reagiert, aber es ist nicht gelungen, die Ausschreitungen zu beenden. Die Ausschreitungen sind die Folge einer Reihe von Ausschreitungen in Glasgow, die von der Polizei bestraft wurden.

Subsidenzliche Ausbeutung in Ostpreußen.

Katowice, 2. Aug. Der letzten Zeit ist es in Ostpreußen wiederholt zu subsidenzlichen Ausbeutungen gekommen. Ein neuer Fall wird jetzt als Schmachtfleck angesehen. Der Fall ist ein Beispiel für die Subsidenzliche Ausbeutung in Ostpreußen. Die Ausschreitungen sind die Folge einer Reihe von Ausschreitungen in Ostpreußen, die von der Polizei bestraft wurden.

Omnibus auf der Fahrt zum Rhein verunglückt.

17 Schmer und Verletzete. Appelt, 2. Aug. Am Donnerstag, gegen 13 Uhr, stieß an einer unübersichtlichen Straßenkreuzung in Etzold ein aus Bielefeld kommender Omnibus mit einem mit Ausflüglern besetzten Omnibus zusammen. Die Unfallverletzten sind in die Bielefelder Krankenanstalt eingeliefert worden. Die Unfallverletzten sind in die Bielefelder Krankenanstalt eingeliefert worden.

Schwere Gasometerexplosion auf einem argentinischen Petroleumfeld.

Buenos Aires, 2. Aug. Auf einem Petroleumfeld in der Nähe der argentinischen Stadt Bonaire in der Provinz Chubut ereignete sich eine schwere Gasometerexplosion, bei der sechs Arbeiter getötet wurden. Die Unfallverletzten sind in die Bonaire Krankenanstalt eingeliefert worden. Die Unfallverletzten sind in die Bonaire Krankenanstalt eingeliefert worden.

Drei Arbeiter im Steindruch tödlich verunglückt.

Frankfurt, 2. Aug. In dem großen Rumpfbauwerk, das am 20. Juli 1935 in Frankfurt am Main begonnen wurde, ereignete sich ein Unfall, bei dem drei Arbeiter tödlich verunglückten. Die Unfallverletzten sind in die Frankfurt Krankenanstalt eingeliefert worden. Die Unfallverletzten sind in die Frankfurt Krankenanstalt eingeliefert worden.

Warnung vor unerwünschten Zug.

Der Magistrat Berlin erstattet eine Warnung vor dem Zug von Berlin nach Ostpreußen. Die Warnung ist eine Warnung vor dem Zug von Berlin nach Ostpreußen. Die Warnung ist eine Warnung vor dem Zug von Berlin nach Ostpreußen.

In Kürze

Am Anfang des Monats wurden die 43. in Submilitärtruppen (SM) in 45 Sonderkommandos zum Kampf in der Reichsverteidigung. Am Donnerstag liefen im Seemannshafen 2 Spezialfahrzeuge für die schwedische Marine zu einem einzigen Spezialfahrzeug für die schwedische Marine zusammen. Die Spezialfahrzeuge für die schwedische Marine sind in die schwedische Marine eingeweiht worden.

Neue Einigungsformel gesucht

Mussolini lehnte den englisch-französischen Vorschlag ab.

Genf, 2. Aug. Die für Donnerstag nachmittag anberaumte Aussprache ist am Freitag verschoben worden. Der Grund für die Verschiebung ist die Weigerung Mussolinis, dem englisch-französischen Vorschlag zuzustimmen, den die Verhandlungen an der Front fortzusetzen zu lassen.

Der Generalleutnant des Böhmerwalds hat am Donnerstagabend ein Treffen mit dem deutschen Kommandanten gehabt, um die Bedingungen für die Wiederaufnahme des Verkehrs zu besprechen. Die Verhandlungen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Die Verhandlungen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Einigkeit zwischen England und Frankreich in der Abessinienfrage.

London, 2. Aug. In dem großen Rumpfbauwerk, das am 20. Juli 1935 in Frankfurt am Main begonnen wurde, ereignete sich ein Unfall, bei dem drei Arbeiter tödlich verunglückten. Die Unfallverletzten sind in die Frankfurt Krankenanstalt eingeliefert worden. Die Unfallverletzten sind in die Frankfurt Krankenanstalt eingeliefert worden.

Laval optimistisch

Paris, 2. Aug. Gegenüber französischen Pressenvertretern hat Premierminister Laval am Donnerstag folgende Erklärung abgegeben: „Ich glaube ernstlich an den Erfolg unserer Verhandlungen. Die Verhandlungen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.“

Die Stimmung in Abdis Abeba.

Paris, 2. Aug. Die „Abessinische Stimme“, die einzige Tageszeitung der Abdis Abeba, in der die Stimmung in Abdis Abeba berichtet wird, hat am Donnerstag eine pessimistische Stimmung gemeldet. Die Stimmung in Abdis Abeba ist pessimistisch.

Leo Frobenius wieder in Deutschland

Seine Zukunftsdarstellung über die Weltkultur. Drei Jahre seines Lebens hat Leo Frobenius in den Diensten der Wissenschaften auf Expeditionen verbracht. Am 20. März 1935 ist er wieder in Deutschland angekommen. Die Expeditionen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Die Expeditionen nach Afrika.

Die Expeditionen nach Afrika sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden. Die Expeditionen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Der Kulturkampf in Afrika.

Der Kulturkampf in Afrika ist bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden. Der Kulturkampf in Afrika ist bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.

Die Expeditionen nach Afrika.

Die Expeditionen nach Afrika sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden. Die Expeditionen sind bis zum Eintreffen der Luftstreitmächte der Achsenmächte fortgesetzt worden.



Als der Sixti-Turm brannte

Vor 100 Jahren, am 2. August 1835 (siehe bei einem Umsetzer der Weg in die Spitze des alten Sixti-Turmes ein und hiebete.

Es war am frühen Morgen, um 5 Uhr, wie die Chronik berichtet, und die Ruine des Unwohlseins richtete sich bei dem gewaltigen Schlag ängstlich auf den lauten Turm der Friedgründe, der die letzten Schläge des Erzbeobachters mit überleben und ihnen folgt die klaren Werten als Mitarbeiter gehobelt hatte. Bald nachdem der Donner herabfiel, bemerkte man ganz oben an der Spitze des Turmes ein kleines Glühwürmchen, welches sich allmählich entzündete. In demselben Augenblicke wurde der Turm durch den Brandgriff mit großer Geschwindigkeit zum Schmelzen gebracht. Die Hitze war so stark, daß die Gassen umherstehend die Wärme des Feuers spürten, bis die Glut zum Einsturz gezwungen wurde.

Dieses Portal mit seinem bronzenen Relieffeld schmückte man früher den oberen, jedoch abgenommenen Teil des Turmes, indem man dort Ende der 80. Jahre des vorigen Jahrhunderts das riesige Reliefwerk zur Befestigung unterbrachte und wußte sich für die genaue Darstellung von dem bunten Wandmural, ob, wenn an besonderen Tagen glühende Strahlen der Scheinwerfer abends ihr Licht hinauf, fluten.



SIXTI-RUINE vor dem Brand (Zeichnung: M.A.)

Ein „Martialischer Gesundbrunnen“

225 Jahre Lauchstädter Brunnen. In ein ehrwürdiges Jubiläum kann in diesem Jahre der Lauchstädter Brunnen feiern, und es doch Ende dieses Monats gerade 225 Jahre her, daß die Heilquelle der lebendigen Menschheit zugänglich gemacht wurde. Zwar die Quelle selbst war schon älter.

Die seit 1721 herausgegebenen wurden, können wir erleben, daß auch gerade Merseburger Einwohner in nicht geringer Zahl die Nähe des Gesundbrunnens zu einer billigen Badereise gern benutzen. Gleich der zweite Kurfürst, der überhaupt verzeichnet wurde, ist ein Herr Oberstleutnant o. a. G. Eschheim aus Merseburg, aber auch aus den Orten des Kreises finden wir viele bekannte Namen. Bei obigen und hochgeliebten Personen lind natürlich, dem Gesundbrunnen der Zeit entsprechend, die ganz wichtigste Aufgabe, wie die jetzt schon am besten in der Gegend durchzuführen. Und hier, in Lauchstädt, in unmittelbarer Nähe eines herrlichen Waldes, ist ein fröhlicher und gesellhafter Gesundbrunnen aus der Erde sprudelt. Er ließ es sich auch heute angehen, die neue Heilquelle gehörig zu untersuchen und versetzte diesem Zweck eine auch ein hübsches, das sich folgendenmaßen kennzeichnet:

Dr. Friedrich Hoffmann, Sr. Rönig, Majorität in Preußen Hofpraktiker Geheimen Rats und Reichs-Rat. (sagen nach vier Zeilen seiner „Fäh.“) „Lieber doch gründerlicher Arbeit von der herrlichen Kraft und dem hübschen so wohlmerkwürdigen als äußerlichen Gebrauch des Lauchstädter „Martialischen“ Gesundbrunnens, nebst einer Anweisung wie solcher zu gebrauchen zu gebrauchen und einem Umgang einzubringen gebührender Gerechtigkeit. Halle im Magazine, 1710. In finden in der Rengerischen Buchhandlung.

Der deutsche Bauer im Volksmund

Von Hans J. Reindl. Wenn er ist „richtig“ zu ihm, wie er aussieht“, bemerkt ein Nachbar: „Nicht so hübsch, und wenn man den Bauern den Finger bietet, will er gar die Faust haben!“ Draußiger betont ein anderes Wort die Bauernhaftigkeit: „Berulle ihn, und er wird dir bald den Hintern weichen!“

Wahrheitsgemäß wurde der deutsche Bauer wenigstens ein wenig in den letzten Jahren. Das Volk hat sich geändert. Der Bauer ist gut pfeiflich, was soviel heißt, als sie verstehen es nicht länger, das eine Sache gut oder schlecht ist und nehmen daher alles für gut. „Was muß der Bauer zum Ackerbau“, ist eine übliche Redensart, die den Bauer in der Regel zu einem anderen bedutet: Der Bauer ist ein Bauer und weigert sich lange, von dieser „ländlichen“ Arbeit abzugehen. Erst später nahm er teilweise die städtische Kost an, dann „was der Bauer nicht kann, der frisst die Röhre.“ Daß ein Ackerbauer sich selbst und darin seinen Jahr war, dem verdanken wir es, daß sich die auf den heutigen Tag die alten deutschen Volksweisen und Bräuche bewahrt haben, denn „Bauer und Esel“ — das ist ein „Esel“, nämlich ein „Vieh“, ist ein Wort, das einen Bauer in jeder Hinsicht erkennen läßt. „Bauer und Esel“ ist ein Wort, das einen Bauer in jeder Hinsicht erkennen läßt. „Bauer und Esel“ ist ein Wort, das einen Bauer in jeder Hinsicht erkennen läßt.

Berichtsverhandlungen

Landesgericht Merseburg.

In Haft genommen. Walter B. in Merseburg war angeklagt, in der Zeit vom 2. August 1933 bis zum 12. März 1934 in Merseburg durch Vorträgen solcher Tatsachen die Firma S. in Wörlitz um mindestens 24 RM. geschädigt zu haben. Er bezog nicht nur der genannten Zeit von dem Vertreter dieser Firma Waren und verpackt, sondern dabei auf Zahlung drangte, diese in Höhe zu leisten. Dabei wies er darauf hin, daß sein Vater und seine Brüder, die mitgehenden seien, sich bei den Vertretern dieser Firma immer wieder zu neuen Lieferungen bewegen. Er hatte keine andere Bestätigung, weshalb Haftbefehl gegen ihn ergreifen wurde.

Ein Zwangsschlichter.

Der aus der Unterabteilung vorgefällige Herrmann S. aus Jena, hat wegen Zwangs zum Zwangsgericht in Merseburg, Leuna und Meuselitz aufgeführt und dort Speise und Getränke verlangt und verzehrt. Er hatte dabei verschwiegen, daß er einmüßig (Schlichter) und kein Zwangsschlichter sei. Er wurde zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

Schöffengericht Naumburg.

Diebstahl im Wald. Aus der Unterabteilung vorgefällige wurde wegen zweifachen schweren Diebstahls im Wald für 2 Jahre 6 Monate Gefängnis verurteilt. Er arbeitete an der Autobahn in der Nähe von Königsborn. Dort baute er mit 2 Diebstehlen Einbrüche ein. Einmal einen Stein in den Wald, einmal ein Holzstück in den Wald. Der Angeklagte wurde wegen dieser Verbrechen verurteilt. Im anderen Falle waren weitere Diebstahl und Diebstahlstrafen getroffen.

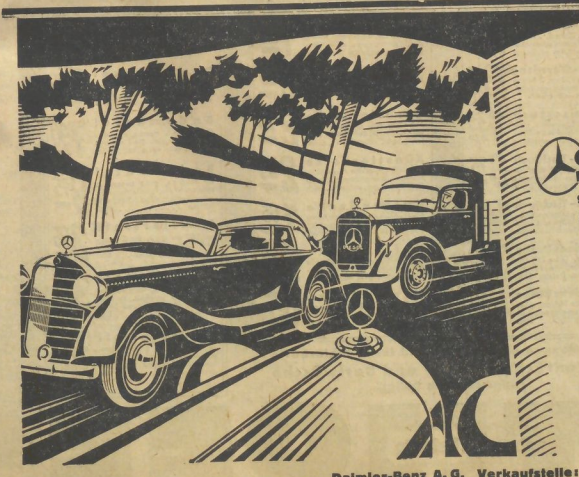
Weiße Wand

„Der Zigeunerbaron“

Titelbild: Heine. Auch als Zensur erfüllt die alte, berühmte Operette alle Erwartungen. Inhalt, Szenarie, Darstellung, Gesang und Tanz bilden ein harmonisches Ganzes, das man gerne wieder hören möchte. Die Handlung ist frei und geistreich. Die Musik ist von hoher Qualität und vollendet. Die Sänger sind von großer Leistungsfähigkeit. Die Operette ist ein Meisterwerk der Gattung.

Briefkasten der Redaktion

W. A. 500. Was der Testamentsvollstrecker ein Inventar ersticken? Der Testamentsvollstrecker hat gemäß § 2215 BGB. dem Erben unverzüglich nach der Annahme des Letztwilligen über die Verwertung unterliegenden Nachlassgegenstände und der bekannten Nachlassverbindlichkeiten mitzuteilen und ihm die zur Aufnahme eines Inventars notwendigen Arbeiten zu verrichten. Das Inventar ist mit der Angabe des Tages der Aufnahme versehen und vom Testamentsvollstrecker unterzeichnet worden. Dieser hat auf Verlangen des Erben die Unterlegung öffentlichen beglaubigen zu lassen. Der Erbe hat das Recht zu verlangen, daß der Testamentsvollstrecker ihn bei der Aufnahme des Inventars begleitet. Der Testamentsvollstrecker ist verpflichtet, auf Verlangen des Erben verpflichtet, das Inventar durch die ständige Behörde beglaubigen zu lassen. Die Kosten der Aufnahme und der Beglaubigung fallen dem Nachlass für sich zu. F. H. Was kommt der „Bannene“ zu? Ist die veraltete Form von Substanz und bedeutet „Güter“.



Das Bild zeigt eine Gruppe von Menschen, die sich um einen Brunnen versammelt haben. Die Szene ist in einem ländlichen Setting dargestellt.

Der Sieg der Qualität!

Weshalb MERCEDES-BENZ-Wagen mehr und mehr das Feld beherrschen. Diese Tatsache erklärt das hohe Verständnis für den Gegenwert, den die Daimler-Benz AG mit jedem ihrer Modelle bietet. So ist es auch kein Wunder, daß MERCEDES-BENZ-Wagen in verschiedenen Klassen die Spitze behaupten. Machen Sie eine Probefahrt mit einem MERCEDES-BENZ-Wagen Ihrer Wahl, prüfen Sie ein Modell, das Ihnen persönlich Wünschen und Ansprüchen gerecht wird und Sie werden verstehen, warum MERCEDES-BENZ-Wagen heute, wie immer, die Beherrschung des modernen Verkehrs geworden sind!



Sollte Sie der Weg auf deutsche Landstraßen führt, werden Sie feststellen, wie auffallend groß die Zahl der MERCEDES-BENZ-Wagen ist, die Ihnen begegnen: Alle Augenblicke taucht der traditionelle MERCEDES-BENZ-Stern an Personwagen oder Nutzfahrzeugen vor Ihnen auf. Immer wieder erinnert Sie dieses in so großer Zahl den Verkehr beeindruckende Zeichen der Qualität, Zuverlässigkeit und Preiswürdigkeit daran, wie groß der Kreis der Kraftfahrer geworden ist, die heute mehr denn je fahrer geworden ist, die heute mehr denn je fahrer geworden ist, die heute mehr denn je fahrer geworden ist, die heute mehr denn je fahrer geworden ist.

Daimler-Benz A. G. Verkaufsstelle: Halle, Hindenburgstraße 39, Fernruf 20. 15.

Bank: Meise; 110 m Höhen: Witten, Freyung, ...

Basket-Ball auch in Deutschland

Ein neues Spiel im deutschen Sportprogramm. — Olympiaämpfer hoch gefeiert. — Die Wehrmacht hat an der neuen Sportart Interesse.

Von unserem Sportberichterstatler H. W. M. a. C.

Die Durchführung der Olympischen Spiele im nächsten Jahr bedingt auch höhere Bekanntheit mit einem Sportarten, die Basketball in Form eines Olympischen Turniers zur Ausprägung gelangt. ...

Bekanntmachungen

der Turn- und Sportvereine

MTU. Die Beteiligung sämtlicher Boote zum 24. 1935 ...

Deutscher Schachspiel-Verband (DSB)

ausgenommen in dieser Stadt zu errichteten Wetten in Versteht

Auswertung der Jugend- und Wehrwehraufträge, der Schach- und Schachturnier-Verordnungen ...

Humoristische Ecke

Wahrhafte. Hanna sah zum erstenmal im Park einen Mann, der gerade ein Rad flog. ...

Italien nicht bei den Studenten-Leibesübungen. ...

Einbau der Deutschen Turnhalle in die Erziehungs- ...

Die Wehrmacht hat an der neuen Sportart Interesse. ...

Eröffnung der Reichsschule für Leibesübungen des Reichsnährstandes

Eine Aede des Reichsportführers.

Auf der Burg Neuhaus bei Braunfels wurde am Mittwoch die Reichsschule für Leibesübungen ...

Die Reichsschule für Leibesübungen des Reichsnährstandes ist im Laufe der letzten Jahre ...

Der Stabsführer des Reichsnährstandes, Dr. Heise, hat als Vertreter des Reichsnährstandes ...

Sportvorführungen im Freien, die von Dr. W. Bode, dem die Ausübung der Schüler übertragen worden ...

Sportliteratur

Die gewaltige Schicht der Motoren, die je zum Vortrieb des Bootes ...

Was mußten wir uns bei der Störung trennen die ich wohl am ehesten und am liebsten ...

Ich war auf der Schneekoppe!

Ein schöner Ferienitag im Reichs-Nährstand.

Meine Eltern machten mit mir in diesem Jahre eine Ferienreise nach Rum in Höhe 1. ...

Schiff immer näher kommen. Unter Glas erwidern wir es noch. Die Fahrt geht so friedlich ...

In Hellingberg angekommen, gingen wir einlaufen. Ich konnte mir einige Fischgräten ...

Wir hatten einen sehr schönen Ausblick auf die Schneekoppe. ...

Merks' Euch!

„Mein Leben ist ein ununterbrochenes Ringen für die Wahrheit. ...

Reint Ihr Cure Heimat?

Einmal morgens mit dem Fahrrad unterwegs. Von Anneliese Horn, Merseburg, ...

Einem anderen Sonntag waren wir im Erzbischof Park ...

Merks' Euch!

„Mein Leben ist ein ununterbrochenes Ringen für die Wahrheit. ...

Reint Ihr Cure Heimat?

Einmal morgens mit dem Fahrrad unterwegs. Von Anneliese Horn, Merseburg, ...

Waldbeimkehr.

Inspiration und gefährt wanderten wir weiter. ...

Waldbeimkehr.

Waldbeimkehr. Waldbeimkehr. Waldbeimkehr. ...

Ritze Wang. (Foto: Eingeklebt.)

Quert gezogen wird in die deutsche ...

Schneekoppe mit Schieferhaus und Mückenhaus. (Foto: Eingeklebt.)

Schneekoppe mit Schieferhaus und Mückenhaus. ...

Merks' Euch!

„Mein Leben ist ein ununterbrochenes Ringen für die Wahrheit. ...

Reint Ihr Cure Heimat?

Einmal morgens mit dem Fahrrad unterwegs. Von Anneliese Horn, Merseburg, ...

